

Presseinformation

1. April 2008

6,2 Kilometer Lärmschutz für Ternitz

Fertigstellung bis Frühjahr 2009

In der Stadtgemeinde Ternitz fand gestern der Startschuss für die Errichtung von 6,2 Kilometer Lärmschutzwänden statt; das größte Lärmschutzprojekt der ÖBB des Jahres 2008 in Österreich. Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf 5,9 Millionen Euro. Die Finanzierung teilen sich die ÖBB-Infrastruktur Bau AG mit 50 Prozent, das Land Niederösterreich mit 30 Prozent und die Stadtgemeinde Ternitz mit 20 Prozent. Die gestalterischen Elemente der Lärmschutzwände wurden mit der Stadtgemeinde abgestimmt. Der Bau soll bis zum Frühjahr 2009 fertig gestellt sein.

Die Gesamtlänge der Lärmschutzwände, welche die ÖBB-Infrastruktur Bau AG in Niederösterreich bisher errichtete, beträgt rund 55 Kilometer. Von 138 Gemeinden, welche durch Bahnlärm betroffen sind, sind bereits 45 Kommunen in das Lärmschutzprogramm einbezogen. Als Grenzwerte gelten Lärmimmissionen von maximal 65 Dezibel am Tag und 55 Dezibel in der Nacht.

Weitere Informationen: ÖBB Holding AG, Telefon 02742/93000-3527.